

Fortbildungsveranstaltung für Physiotherapeuten „Update SMA“

Im Rahmen einer Qualifizierungsreihe für Physiotherapeuten bieten die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V. und der Deutsche Verband für Physiotherapie (ZVK) Fortbildungen für die Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit neuromuskulären Erkrankungen an.

Diese Fortbildung entspricht der Rahmenempfehlung zur Fortbildungspunktevergabe der Spitzenverbände der Krankenkassen und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Heilmittelverbände. Die Anerkennungsfähigkeit ist gegeben, soweit die Rahmenverträge auf Landesebene mit den Krankenkassen es vorsehen. Die Fortbildung umfasst acht Fortbildungspunkte.

Physiotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit Spinaler Muskelatrophie (SMA)

Datum: Samstag, 22. Februar 2020

Zeit: 9 bis 17 Uhr

Ort: Bistro Vierjahreszeiten
Veranstaltungszentrum
An der Guten Hoffnung 8
46145 Oberhausen
www.jahreszeiten-oberhausen.de

Referenten:

Dr. Katja von Au

Oberärztin Neuropädiatrie, Vivantes Klinikum Berlin-Friedrichshain

Dr. Heiko Lorenz

Oberarzt Kinderorthopädie, Universitätsmedizin Göttingen

Barbara Andres

Physiotherapeutin, SPZ Neuropädiatrie, Klinik für Kinderheilkunde der Universität Essen

Sonja Schwalb

Physiotherapeutin, SPZ Neuropädiatrie, Charité Campus Virchow-Klinikum Berlin

Doris Roland-Schäfer

Physiotherapeutin, TherapieZentrum der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen

Zielgruppe:

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung:

135 Euro für DGM-Mitglieder

160 Euro für Mitglieder des Deutschen Physiotherapieverbandes (ZVK)

185 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss: **20. Januar 2020**

Inhalte der Fortbildung:

Die Spinale Muskelatrophie (SMA) ist eine autosomal-rezessiv vererbte neuromuskuläre Erkrankung mit einer Inzidenz von etwa 1:10.000. Sie gehört zu den häufigsten genetisch bedingten, je nach Schweregrad tödlich verlaufenden Erkrankungen mit Manifestation zumeist im Säuglings- und Kleinkindalter. Anhand des Alters bei Auftreten erster Symptome und des Schweregrads der Erkrankung werden zumeist drei Verlaufsformen abgegrenzt.

Als erstes Medikament wurde 2017 Nusinersen (Spinraza) zur Behandlung der spinalen Muskelatrophie zugelassen, andere Wirkstoffe befinden sich zurzeit in der klinischen Entwicklung. Neue therapeutische Möglichkeiten zur Behandlung von Patienten mit Spinaler Muskelatrophie bringen neue Herausforderungen mit sich. Langzeitdaten zu den klinischen Verläufen unter der neuen medikamentösen Behandlung fehlen zurzeit noch, jedoch sind bereits bedeutende Veränderungen zu beobachten. Hieraus ergeben sich auch in der physiotherapeutischen Behandlung dieser Patientengruppe völlig neue Aspekte, die mit dieser Fortbildung aufgegriffen werden.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Physiotherapeutinnen und -therapeuten Fachwissen zur Behandlung, Versorgung und Beratung betroffener Kinder- und Jugendlichen und deren Familien zu vermitteln.

Der physiotherapeutische Teil der Fortbildung umfasst drei wesentliche Themenbereiche:

- Physiotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit einer spinalen Muskelatrophie mit dem Ziel einer selbstbestimmten Teilhabe
Themenfelder: Atemtherapie, Mobilisation, Kontrakturprophylaxe, Galileo-Training
- Hilfsmittel: was ist notwendig und geeignet?
Eine Auswahl von Hilfsmitteln wird vor Ort vorgestellt wie Aktivrollstuhl, Elektrorollstuhl, Stehfahrräder, Gehgeräte, Orthesen, Korsett
- Testverfahren zur Beurteilung der Funktion
Hammersmith Functional Motor Scale for SMA (HMFS), CHOP INTENT, Motor Function Measure in neuromuscular diseases (MFM), Revised Upper Limb Module for SMA (RULM)

Im medizinischen Teil erhalten Sie Hintergrundwissen zur Erkrankung der Spinalen Muskelatrophie, sowie einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand der Behandlung. Orthopädische Gesichtspunkte zu Fragestellungen konservativer vs. operativer Indikationsstellungen mit besonderem Blick auf eine mögliche Skolioseentwicklung werden in einem speziellen orthopädischen Vortrag dargelegt.

Anmeldungsunterlagen können angefordert werden bei:

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.
Im Moos 4, 79112 Freiburg
Tel. 07665 9447 0
Fax 07665 9447 20
info@dgm.org